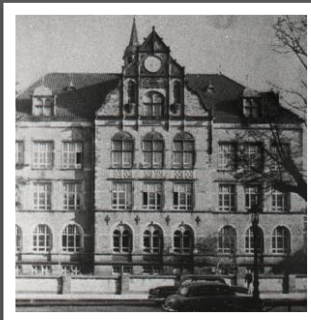
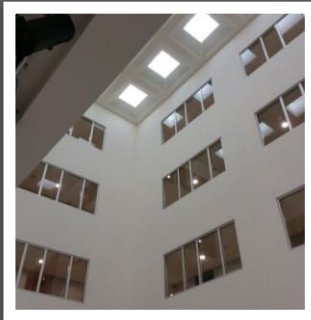




Verantwortung übernehmen das Lernzeitenmodell „Dalton“ auf Prinzipien der Schulentwicklung übertragen





Verantwortung

Selbstwirksamkeit

Rollenwechsel

Was bedeutet

Ziele setzen

coachen

Dalton?

beraten

Freiheit

Gebundenheit

Wahlmöglichkeiten

Planungsarbeit

Individualität

Dokumentation

Erfolge feststellen

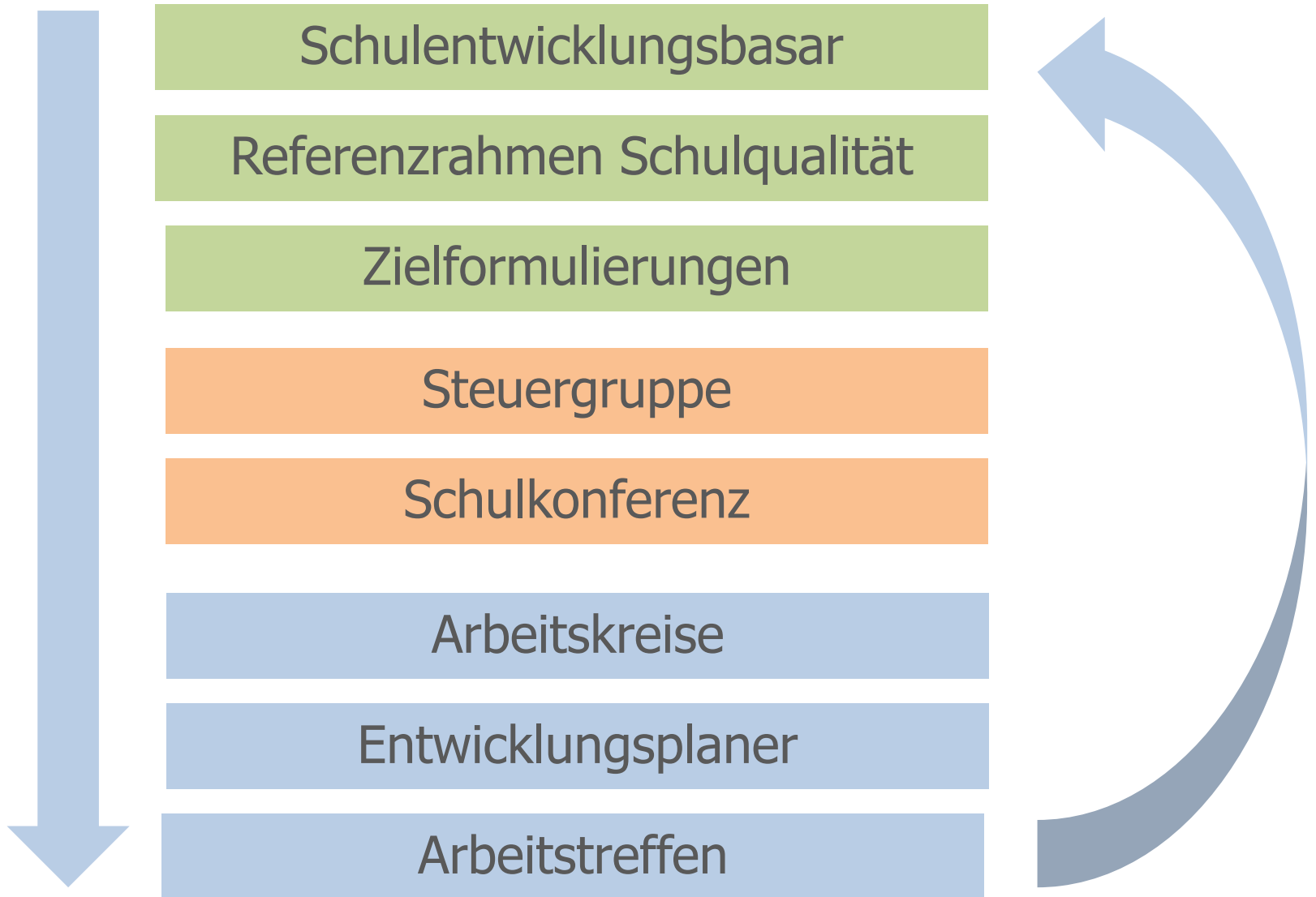


Grundsätze

- Wichtig: Keine Schulentwicklung „von oben“
- Partizipation aller an Schule Beteiligten
- Alle an Schule Beteiligten sind gemeint und wichtig (SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen)
- Der Stand der Entwicklung wird erhoben
- Ziele werden eingebracht und abgewogen
- Äußere Faktoren werden berücksichtigt
- Ergebnisse der Entwicklung werden gewürdigt
- Der Austausch ist immer offen
- alles darf als Ziel genannt werden



Die Bausteine





Schulentwicklungsbasar

- LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern
- Darstellung von Bausteinen des Schulprogramms anhand des Referenzrahmens Schulqualität
- Sichtung und Ergänzung

Referenzrahmen Schulqualität NRW				
Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Lehren und Lernen	Schulkultur	Führung und Management	Rahmenbedingungen und verbindliche Vorgaben
Fachliche und überfachliche Kompetenzerwartungen	Ergebnis- und Standardorientierung	Demokratische Gestaltung	Pädagogische Führung	Rechtliche Grundlagen und Vorgaben
Schullaufbahn und Abschlüsse	Kompetenzorientierung	Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit	Organisation und Steuerung	Räumliche und materielle Bedingungen
Langfristige Wirkungen	Lern- und Bildungsangebot	Schulinterne Kooperation und Kommunikation	Ressourcenplanung und Personaleinsatz	Finanzausstattung
	Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung	Gestaltetes Schulleben	Personalentwicklung	Organisatorischer Rahmen
	Feedback und Beratung	Gesundheit und Bewegung	Fortbildung und Fortbildungsplanung	Personal
	Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität	Externe Kooperation und Vernetzung	Lehrerausbildung	Familiäre Kontexte
	Bildungssprache und sprachsensibler Fachunterricht	Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes	Strategien der Qualitätsentwicklung	Kommunales Schulumfeld
	Transparenz, Klarheit und Strukturiertheit			Unterstützungsangebote
	Klassenführung und Arrangement des Unterrichts			
	Lernklima und Motivation			
	Ganztag und Übermittagsbetreuung			



Schulentwicklungsbasar

- Vorstellung des Ergebnisstandes der Arbeitskreise
- Grundlage: Entwicklungsplaner/ Projektplan
- Transparenz / Dokumentation der Arbeit der AKs
- Würdigung der Ergebnisse

PPROJEKTPLAN				
Arbeitskreis 6	Thema des Entwicklungsvorhabens: Orientierung am Rahmen MINT-Schule			
Ziele:	Zu bearbeiten bis: MAßNAHMEN:	FRÜHJAHR	SOMMER	langfristig
<ul style="list-style-type: none">• Schüler*innen für Mathematik und Naturwissenschaften begeistern (neue Projekte, externe Partner)• Implementation von NW-BuddYs• Etablierung von Strukturen und Angeboten der Begabungsförderung• Qualifizierung von Kolleg*innen (Modul Hühner => zurückgestellt)	<p>Projekte etablieren und ausweiten</p> <ul style="list-style-type: none">• Deutsches Museum (Laborführerschein, Gummibärchenworkshop)• Uni Bonn (Kleine Forscher)• Hochschule Bonn Rhein Sieg (Kaffeeprojekt/ Schokoladenprojekt) <p>NW-BuddYs sinnvoll</p> <ul style="list-style-type: none">• Mikrokopieren und Brenneinsatz• Experimentierraum• Profil in Dalton <p>Forscherlabor läuft (Forscherausweise in NW ausgeben, Profilkurs)</p> <p>Fortbildung von Leybold</p>	<p>angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Facharbeiten Q1: mit Kölner Zoo, Uni Bonn...• Uni Bonn (Didaktik)• Chemische Industrie <p>KSOLL/ SCHI</p> <p>Wettbewerbe Biologie, Chemie, Physik LESS</p> <p>Termin & Kosten LECH</p>	<p>Gestaltung der NW-Räume und Flure:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bilderleisten mit Fotografien in Rahmen bestücken (Neubau & Altbau)• Bilderleiste C214 <p>SEMR</p> <p>Konzeptentwicklung für Profilkurs auf AK 26.03.</p> <p>Alle NW-KuK, ggf. 2 Termine</p>	<p>Urban Gardening Projekt auf dem Schulhof LECH (Kisten)</p> <p>Präsentationsabend aus Projekten</p> <p>mehr Experimentierzeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Zeit in Dalton?• Studententafel?• Regelmäßige Projekttage? <p>Drehtürmodell in kurzem Zeitraum?</p>



Schulentwicklungsbasar

Neue Ziele formulieren

- Bezug feststellen
 - Erfolgsfaktoren benennen
 - Zeitrahmen bedenken
 - Beteiligte überlegen
 - Teilnahme bekunden
-
- Übergeordnete Ziele vorstellen bzw. absprechen (z.B. Studentafel, Digitalisierung)
 - Fortbildungsschwerpunkte festlegen und verabreden

Marie Kahle

Gesamtschule der Stadt Bonn 

SCHULENTWICKLUNGSZIELE
2017/2018

Dieses Ziel möchte ich erreichen:

Das Ziel gehört zu der Karte:

Wenn wir das Ziel erreicht haben werden, dann profitieren:

Daran werden wir merken, dass wir das Ziel erreicht haben:

Um das Ziel zu erreichen, benötigen wir an Zeit (in Anzahl Sitzungstermine):

Die Gruppe, die eine Vorlage zur Erreichung des Ziels erarbeiten soll, besteht im günstigsten Fall aus:

und einem Experten für: _____

Ich möchte die Verantwortung für die Gruppe übernehmen, die am Erreichen dieses Ziels arbeitet:

Ich möchte am Erreichen dieses Ziels mitarbeiten:



Steuergruppe & Schulkonferenz

Steuergruppe

- sichtet Zielpapiere
- ordnet Arbeitskreisen zu
- Macht einen Vorschlag für Zuordnung und Struktur an Lehrer- und Schulkonferenz

Schulkonferenz

- Lässt sich den Vorschlag der Steuergruppe vorlegen
- beruft Arbeitskreise ein
- Entscheidet über Beschlussvorlagen der Arbeitskreise



Arbeitskreise

- SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen tragen sich für einen Arbeitskreis ein
- Teilnahme ist freiwillig aber bindend
- Koordinatoren oder Schulleitung leiten die Arbeitskreise
- AKs tagen gleichzeitig an im Terminplan festgelegten Zeiten
- Mit Entwicklungsplanern wird ein Projektplan entworfen, der festhält: woran gearbeitet wird, bis wann etwas erreicht werden soll und wer verantwortlich ist.



Arbeitskreise

- Ein Arbeitskreis tagt so häufig, bis er fertig ist – während ein Thema 2-3 Sitzungen benötigt, tagen manche AKs über mehr als ein Jahr.
- Grundsatz: Wer fertig ist, hört auf zu arbeiten
- Aks entwickeln Beschlussvorlagen für Lehrer- und Schulkonferenz
- Präsentation auf dem nächsten Schulentwicklungsbasar



Arbeitskreise 2018/19

Arbeitskreis 1.1: Kulturschule

(starke Kooperation mit 1.2 Vielfalt fördern)

1. Gemeinsame Gestaltung eines Events zum Thema Vielfalt

Arbeitskreis 1.2: Vielfalt fördern

(starke Kooperation mit 1.1 Kulturschule)

1. Gemeinsame Gestaltung eines Events zum Thema Vielfalt
2. Workshops KuK/ Projekte SuS zum Thema Antisemitismus
3. Unterstützung im Umgang mit homophoben, diskriminierenden, antisemitischen Äußerungen

Arbeitskreis 2: Dalton

1. Weiterentwicklung des Daltonkonzepts
2. Leistungsbewertung/ Bewertung transparent und einheitlich machen
3. Konzept zur strukturierten Selbsteinschätzung der Leistung und Beratung im Gespräch im laufenden Schulbetrieb

Arbeitskreis 3: Sprachensible Schulentwicklung

1. Das Fach „Lesen“ konzipieren
2. Sprachtraining entwickeln (Schreiben)
3. Etablierung von Strukturen und Angeboten der Begabungsförderung/ Qualifizierung von Kolleg*Innen

Arbeitskreis 4: Buddy-Konzept

1. Umsetzung des Konzepts intensivieren
2. Implementation von NW-BuddYs

Arbeitskreis 5: Werteerziehung

1. Ausbau und Erhalt der Schulseelsorge
2. Erweiterung des Projekts Begegnung der Religionen
3. Fair Trade Schule bleiben

Arbeitskreis 6: Orientierung am Rahmen MINT-Schule

1. SuS für Mathematik und Naturwissenschaften begeistern (neue Projekte, externe Partner)
2. Implementation von NW-BuddYs
3. Etablierung von Strukturen und Angeboten der Begabungsförderung/ Qualifizierung von Kolleg*Innen

Arbeitskreis 7: Berufs- und Studienorientierung

1. Erstellung einer Grundstruktur Berufsorientierung (Webseite, Curriculum)

Arbeitskreis 8: Internationalität unserer Schule

1. Aufbau thematisch orientierter Schüleraustauschmaßnahmen
2. Besucher an unserer Schule/ internationale Projekte/ Fahrten



Entwicklungsplaner/ Projektplan



PPROJEKTPLAN

Arbeitskreis 6

Thema des Entwicklungsvorhabens:

Orientierung am Rahmen MINT-Schule

Ziele:

- Schüler*innen für Mathematik und Naturwissenschaften begeistern (neue Projekte, externe Partner)
- Implementation von NW-BuddYs
- Etablierung von Strukturen und Angeboten der Begabungsförderung
- Qualifizierung von Kolleg*innen
- (Modul Hühner => zurückgestellt)

Zu bearbeiten bis: MAßNAHMEN:

Projekte etablieren und ausweiten

- Deutsches Museum (Laborführerschein, Gummibärchenworkshop)
- Uni Bonn (Kleine Forscher)
- Hochschule Bonn Rhein Sieg (Kaffeeprojekt/ Schokoladenprojekt)

NW-BuddYs sinnvoll

- Mikrokopieren und Brenneinsatz
- Experimentierraum
- Profil in Dalton

Forscherlabor läuft (Forscherausweise in NW ausgegeben, Profilkurs)

Fortbildung von Leybold

FRÜHDAHR

angedacht:

- Facharbeiten Q1: mit Kölner Zoo, Uni Bonn, ...
- Uni Bonn (Didaktik)
- Chemische Industrie

KSOLL/ SCHI

Wettbewerbe
Biologie,
Chemie,
Physik
LESS

Termin & Kosten
LECH

SOMMER

Gestaltung der NW-Räume und Flure:

- Bilderleisten mit Fotografien in Rahmen bestücken (Neubau & Altbau)
- Bilderleiste C214 SEMR

Konzeptentwicklung für Profilkurs auf AK 26.03.

Alle NW-KuK,
ggf. 2 Termine

langfristig

Präsentationsabend aus Projekten

mehr
Experimentierzeit

- Zeit in Dalton?
- Stundentafel?
- Regelmäßige Projekttage?

Drehtürmodell in kurzem Zeitraum?



Diskussion

Klärung offener Fragen

Beispiele